

Procès-verbal = Protokoll

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1978)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Procès verbal

Procès-verbal de la réunion du Comité central du 1^{er} septembre à Muzzano

Présents: Niki Piazzoli, président central,
Tina Grütter, secrétaire centrale
Bruno Baeriswyl, Walter Burger, Ugo Crivelli, Hans Gantert, Peter Hächler, Rolf Lüthi
Excusés: Kurt von Ballmoos, Willy Weber.

1. 3^e Biennale de l'art suisse

Les comptes de la 3^e Biennale de l'art suisse à Winterthour sont approuvés. Ils se soldent par un déficit de 87530.50 francs, qui sera pris conjointement en charge par la Confédération, le canton de Zurich et la Ville de Winterthour.

2. Casa Bick

Les membres du comité central se sont rendus à la Casa Bick pour se rendre compte des dégâts causés par l'incendie qui s'est produit dans la nuit du 18 au 19 juillet. Un devis

des travaux de reconstruction sera soumis au conseil de fondation. L'affaire a déjà été discutée avec l'assurance.

3. Caisse de maladie pour les artistes

A la demande de l'Assemblée générale de la caisse de secours pour artistes suisses, qui s'est tenue le 21. 3. 78, le Comité de la caisse de maladie a rédigé une proposition concernant une nouvelle répartition du montant forfaitaire versé par les membres. Etant donné que le nombre des membres de la SPSAS a considérablement augmenté ces dernières années, la proposition qui a été faite par la caisse d'augmenter la contribution de la SPSAS de 2000 francs semble justifiée et a été acceptée à l'unanimité.

4. Article culturel

Dans le projet constitutionnel de la commission d'experts chargée de la révision totale de la constitution fédérale, un article culturel a été inclus. La SPSAS, ainsi que d'autres organisations culturelles, seront appelées à se prononcer sur cet article lors de la procédure de consultation. Le comité central se montre très satisfait de l'adoption d'un tel article. Son contenu sera discuté au cours d'une rencontre avec les autres associations culturelles.

5. Formation de groupes de travail

Le nouveau président central Niki Piazzoli désire former de nouveau des groupes de travail pour s'occuper des problèmes pendants.

a) Finances

Ugo Crivelli se mettra en contact avec le nouveau comptable Hugo Zingg.

b) Boswil

A l'occasion des manifestations organisées en l'honneur du 25^e anniversaire de la Fondation Boswil, Niki Piazzoli, Hans Gantert, Peter Hächler et Rolf Lüthi rencontreront le président de la fondation, W. Rorsch, pour parler du projet de l'atelier (collaboration pratique, participation financière...)

c) Affaire Domenig

Niki Piazzoli et Walter Burger prendront contact avec la section des Grison et avec l'architecte Th. Domenig.

d) Grün 80

Rolf Lüthi et Bruno Baeriswyl sont chargés du projet concernant une éventuelle exposition de sculpture à la Grün 80.

e) Congrès de l'IAA/AIAP 1979

Niki Piazzoli tient à élargir les relations avec les organisations d'artis-



Fonte d'art, toutes dimensions, tous métaux non ferreux.
Devis sans engagement.

Fonderie d'Art

J. C. REUSSNER

CH-2114 Fleurier

Tél. (038) 61 10 91

tes étrangères. La SPSAS pourrait participer au congrès sus-mentionné, qui sera placé sous le thème «L'art et le public». Hans Gantert et Willy Weber sont chargés du projet.

f) Décoration du poste douanier de l'autoroute Weil-Bâle

Le Bundesverband Bildender Künstler (BRD) a demandé à la SPSAS de

collaborer à la préparation d'un concours. Dans un premier temps, cette association doit prendre contact avec la direction générale des douanes.

g) ICHA

La question de l'ICHA doit rester à l'ordre du jour. Les responsables sont Willy Weber, Ugo Crivelli et Bruno Baeriswyl.

Divers

a) Peter Hächler est élu vice-président
b) Lors de la prochaine assemblée des délégués, les candidats aux élections au comité central devront se présenter eux-mêmes. Mais ils seront également présentés par un délégué de leur section afin que les délégués puissent avoir suffisamment d'informations sur la personne du nouveau membre du comité central.

Procès-verbal: Tina Grütter

Protokoll

Beschlussprotokoll der ZV-Sitzung vom 1. September in Muzzano

Anwesend: Niki Piazzoli, Zentralpräsident

Tina Grütter, Zentralsekretärin

Bruno Baeriswyl, Walter Burger, Ugo Crivelli, Hans Gantert, Peter Hächler, Rolf Lüthi

Entschuldigt: Kurt von Ballmoos, Willy Weber

1. 3. Biennale der Schweizer Kunst

Die Abrechnung der 3. Biennale der Schweizer Kunst in Winterthur wird genehmigt. Sie schliesst mit einem Defizit von Fr. 87 530.50, das gemeinsam von Bund, Kanton Zürich und der Stadt Winterthur getragen wird.

2. Casa Bick

Die in der Nacht vom 18. auf 19. Juli durch Brand zum Teil zerstörte Casa Bick wird gemeinsam besichtigt. Dem Stiftungsrat soll ein Kostenvoranschlag zum nötigen Wiederaufbau unterbreitet werden. Mit der Versicherung wurde der Fall bereits besprochen.

3. Krankenkasse für bildende Künstler

Im Auftrag der Generalversammlung der Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler am 21.3.1978 hat der Vorstand der Krankenkasse einen Vorschlag zur Neuverteilung des Pauschalbeitrages der Mitgliedschaften an die Krankenkasse ausgearbeitet. Da die Mitgliederzahl der GSMBA in den letzten Jahren beträchtlich zugenommen hat, scheint die vorgeschlagene Erhöhung der Pauschale um Fr. 2000.- gerechtfertigt und wird einstimmig gutgeheissen.

4. Kulturartikel

Im Verfassungsentwurf der Expertenkommission zur Totalrevision der Bundesverfassung ist ein Kulturartikel aufgenommen worden. Die GSMBA ist, zusammen mit andern kulturschaffenden Organisationen,

in das Vernehmlassungsverfahren einbezogen worden. Der Zentralvorstand zeigt sich sehr erfreut über die Aufnahme dieses Artikels. Sein Inhalt soll anlässlich einer Zusammenkunft mit den andern kulturschaffenden Verbänden besprochen werden.

5. Bildung von Arbeitsgruppen

Der neue Zentralpräsident, Niki Piazzoli, möchte wieder Arbeitsgruppen bilden, die sich mit den anlaufenden Problemen beschäftigen.

a) Finanzen

Ugo Crivelli wird mit Herrn Zingg die nächste Jahresrechnung und Budget besprechen.

b) Boswil

Anlässlich der Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Stiftung «Alte Kirche Boswil» werden Niki Piazzoli, Hans Gantert, Peter Hächler und Rolf Lüthi mit dem Präsidenten, W. Rösch, zusammenkommen und über eine praktische Zusammenarbeit und finanzielle Beteiligung im Bezug auf das Projekt des Atelierhauses sprechen.

c) Fall Domenig

Niki Piazzoli und Walter Burger werden Kontakte mit der Sektion Graubünden und Architekt Th. Domenig aufnehmen.

d) Grün 80

Für eine evtl. Plastikausstellung an der Grün 80 sind Rolf Lüthi und Bruno Baeriswyl verantwortlich.

e) IAA/AIAP Kongress 1979

Niki Piazzoli liegt es daran, den Kontakt mit den ausländischen Künstlerorganisationen auszubauen. Für den obenerwähnten Kongress mit dem Thema «Kunst und Öffentlichkeit» könnte die GSMBA einen Beitrag leisten, verantwortlich sind Hans Gantert und Willy Weber.

f) Künstlerische Ausgestaltung der Autobahnzollstation Weil-Basel

Der Bundesverband Bildender Künstler (BRD) fordert die GSMBA zu einer

gemeinsamen Ausarbeitung eines Wettbewerbs auf. Es soll zunächst mit der schweiz. Zolldirektion Kontakt aufgenommen werden.

g) WUST

Das Problem der Warenumsatzsteuer muss weiterverfolgt werden. Verantwortlich sind Willy Weber, Ugo Crivelli und Bruno Baeriswyl.

Varia

a) Als Vize-Präsident wird Peter Hächler gewählt

b) Bei der nächsten Delegiertenversammlung sollen die neu zu wählenden Mitglieder in den Zentralvorstand sich selbst vorstellen, aber zusätzlich von einem Delegierten der Sektion vorgestellt werden, damit die Delegierten genügend Aufschluss über die Person des neuen Zentralvorstandsmitglied erhalten.

Protokoll: Tina Grütter

Nachtrag zum Protokoll der Delegiertenversammlung

Anträge der Sektionen

Fribourg:

a) Der Vorschlag der Sektion, anlässlich der 500-Jahrfeier zum Eintritt von Fribourg in die Eidgenossenschaft die Delegiertenversammlung 1981 in Fribourg durchzuführen, wird mit grossem Applaus gutgeheissen.

b) Die Sektion schlägt vor, dass bei künftigen Wettbewerben und grossen Ausstellungen die Jurymitglieder nicht gleichzeitig am Wettbewerb, bzw. an der Ausstellung teilnehmen können. Mit grossem Mehr wird beschlossen, dass bei Wettbewerben Jurymitglieder nicht gleichzeitig Teilnehmer sein können. Bei grossen Ausstellungen jedoch, wie z.B. der Biennale, bei denen sich die Jury oft aus namhaften Künstlern zusammensetzt, die für eine Repräsentation der Schweizer Kunst wichtig sind, soll im Ausstellungsreglement von Fall zu Fall über die Teilnahme entschieden werden.